

Gabriel Ulrich

Vorname: Ulrich

Nachname: Gabriel

Nickname: GAUL

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Chorleiter:in Musikalische:r Leiter:in

Künstlerische:r Leiter:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Veranstalter:in

Redakteur:in Autor:in Herausgeber:in

Genre: Neue Musik Volksmusik/Volkstümliche Musik Global

Instrument(e): Klarinette Klavier Stimme

Geburtsjahr: 1947

Geburtsort: Dornbirn

Geburtsland: Österreich

Autor, Musiker, Performer, Kulturorganisator, AHS-Lehrer. Studierte Musikpädagogik (Klavier, Klarinette, Gesang) und Germanistik in Wien. 1974: Mag. phil. Schreibt seit 1979 Mundartgedichte und -lieder und experimentelle Texte. Autor zahlreicher Kinderlieder der eigenen Reihe "GAULS KINDERLIEDER" (10 CDs). Mehrere Kindermusicalprojekte.

Auftritte mit eigenen Programmen (Kinder, Kabarett, Lesung, Publikumssingen). Konzeption und Leitung von österreichischen und europäischen Kulturprojekten wie: "Wecken & Animieren" (Kulturversuch des Bundes 1983-85).

1990: Kabarett-Anerkennungspreis in Feldkirch. Konzipierte und leitete das Landeskulturprojekt "KultUrsprünge zwischen fremd und heimisch" (Land Vorarlberg 1989-93), das Projekt "Graffiti, Sounds & Video" (Europaratsprojekt 1995-97), sowie das Projekt KULTURLABOR der Aktion MitArbeit (1995-2000) zum Thema Arbeitslosigkeit und Zukunft der Arbeit (Labyrinth, Freizeitung, RadioLabor, Kabarett, Laboratorium).

Gründete und leitete von 1975-1990 die Jeunesse Musicale in Vorarlberg. Gründer des Kulturzentrums Spielboden Dornbirn (1980). Von 1987-2003 Leiter des Spielbodenchores Dornbirn, zahlreiche Chorkompositionen und Programme (Der Wagen rollt, Das Recht auf Faulheit, Fremd sein ist ein Witz u.a.m). Mitwirkung als (Klarinette) beim Trio "Fool & Flissig" (Klar, Akk, Bass). Mitglied der Grazer Autorenversammlung. Teilnehmer bei "Poetry International Rotterdam" 1996 und

"The Maastricht International Poetry Nights" 1998, Teilnehmer bei der Poetry Night in Aarschot (Belgien).

1997: Ehrengabe des Landes Vorarlberg für Kunst. Von 1998-2005 wieder Künstlerischer Leiter und GF des Spielboden. Initiator des Lyrik Festivals POESIE INTERNATIONAL am Spielboden Dornbirn 1999-2009. 2001: Historisches Klangbild: "Von Stadt zu Stadt" mit 600 Mitwirkenden (Aufführung, Buch und CD).

Kolumnist der Zeitung Wann & Wo Vorarlberg (Baron von Zanzenberg). BLOG auf Vol.at. Seit 1990: Theaterstücke, Satiren, Gedichte, Lieder. Mitbegründer der Literaturzeitschrift MIROMENTE (2005). Gründer und GF des Verlages *unart* produktion. Herausgeber der Buch-Reihe "Neue Lesebücher" (10) und der TB-Reihe "Die Kleinen" (7) sowie der PARTITUREN-LESEBÜCHER.

Ausbildung

1956 - 1967 [Musikschule der Stadt Dornbirn](#) Dornbirn Unterricht bei Mari Nägele, Georg Hering Masal, Albert Arbeiter Klavier

1957 - 1966 [Musikschule der Stadt Dornbirn](#) Dornbirn Unterricht bei Richard Garzon, Karl Rigger, Reiter Klarinette

1966 - 1967 Bregenz Militärkapelle Klarinette [Szücs Istvan](#)

1967 - 1974 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Klavier [Scholz Erwin Christian](#)

1967 - 1974 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Klarinette [Schmidl Peter](#)

1967 - 1974 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Musikpädagogik Lehrgang A1 [Kneihs Hans Maria](#)

1967 - 1974 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Musikpädagogik Lehrgang A1 [Gattermeyer Heinrich](#)

1967 - 1974 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Musikpädagogik Lehrgang A1 (Walter Deutsch u. a.)

1967 - 1974 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Tonsatz [Tittel Ernst](#)

1967 - 1974 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Tonsatz [Kratochwil Heinz](#)

1967 - 1974 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Musikgeschichte [Liess Andreas](#)

1967 - 1974 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Körperbildungs- und Bewegungslehre (Rosalia Chladek)

1967 - 1974 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Chor [Gillesberger Hans](#)

1967 - 1974 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Akustik

Tätigkeiten

1974 - 1975 Bregenz Bregenzer Randspiele: Mitorganisator

1974 - 2011 Dornbirn Bundesrealgymnasium Dornbirn Schoren: Professor für Deutsch und Musikerziehung, Chor, Instrumentalunterricht - ab 1995 nur mehr halbe Lehrverpflichtung

1975 - 1985 Kabarett Wühlmäuse, Rankweil: Autor

1975 - 1990 Jeunesse Dornbirn Dornbirn Gründung und Leitung, Entwicklung einer Serie von zeitgenössischer Musik mit "Studio 20"

1976 - 1980 NEUE Vorarlberger Tageszeitung: Musikkritiker

1976 - 1980 ORF - Österreichischer Rundfunk Musikkritiker

1977 - 1979 Vorarlberger Landestheater Bregenz Komponist von Bühnenmusik und musikalischer Leiter der ersten Musicalproduktionen, u.a. "Kiss me Kate" und "Dreigroschenoper"

1979 seitdem eigene Programme als Autor und Kabarettist

1980 Fink's Verlag: Veröffentlichung des ersten Tonträgers als Musikkassette, anlässlich des Programms "Mundart und Villon"

1980 Kasperletheater für Vorarlberg: Gründung des politischen Stabpuppenkabaretts, anlässlich der Volksabstimmung Pro Vorarlberg, erstes Programm "Die Alemannenrepublik", danach im zweijährigen Abstand neue Programme

1980 - 1986 Spielboden Dornbirn Dornbirn Gründung; Geschäftsführer und künstlerischer Leiter

1984 unartproduktion: Gründung des Eigenverlages

1986 Gauls Kinderlieder: seitdem Auftritte in Österreich, Süddeutschland, Schweiz, Elsaß, Maastricht

1986 - 1990 Die Grünen politische Tätigkeit als Spitzenkandidat in Vorarlberg und Mitglied des Bundesvorstandes, 2 Jahre künstlerischer Gestalter der Belangsendungen, darunter die umstrittene Sendung "Wer Autobahnen baut, frißt kleine Kinder"

1987 - 2004 Spielbodenchor Dornbirn Mitbegründer und Leiter, zahlreiche Chorkompositionen

1989 - 1993 Amt der Vorarlberger Landesregierung "KultUrsprünge zwischen fremd und heimisch", Leiter der Kreativprojekte

1989 - 1993 Europarat: als Vertreter Österreichs Mitglied der Kommission "Democracy, Human Rights, Minorities, Educational und Cultural Aspects"

1989 - 1993 Bregenzer Festspiele Bregenz mehrere Kindermusicalprojekte

1990 Gelber Punkt: Performance und Aktion

1995 KulturLabor: leitet und konzipiert als Geschäftsführer die Aktion MitArbeit mit dem Projekt zum Thema Arbeitslosigkeit und Zukunft der Arbeit

1995 - 1997 "Graffiti, Sounds & Video" - Europaratsprojekt für Jugendliche

1998 - 2005 Spielboden Dornbirn Dornbirn künstlerischer Leiter und Geschäftsführer, mit der Sanierung des Kulturunternehmens betraut

2002 Die Pappköpfe: neuer Name des "Kasperletheater für Vorarlberg"

2005 Mitbegründer und seitdem Mitherausgeber der Literaturzeitschrift Miromente

2006 Singen bitte: neue Veranstaltungsreihe

2007 ÖKB - Österreichischer Komponistenbund Bundesländervertreter für Vorarlberg

2009 Verleger von Neuer Musik (CDs und Partituren)

2009 mica - music austria Wien seither Vorstandsmitglied

Fool & Flissig: Mitwirkung als Klarinettist und Autor

Grazer Autorenversammlung: Mitglied

Kulturproduzenten: Mitglied der Künstlergruppe

Lockeres Singen: Publikumssingen in Gasthäusern, Veranstaltungsreihe mit dem Ziel der Belebung des Gemeinschaftsgesanges und der Pflege wertvollen Liedgutes

Wecken und Animieren: Konzeption und Leitung des Kulturversuches

Auftritte mit eigenen Programmen, vorwiegend Kinderprogramme, in Österreich, Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien

Konzeption, Organisation und Leitung von österreichischen und europäischen Kulturprojekten - kulturpolitische Beratungstätigkeit für Bund, Land, Vereine, Gemeinden

Kooperation mit dem Komponisten und Jazzmusiker Rolf Aberer in vielen Projekten

Auftritte mit Chören als Leiter in Österreich, Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien

Aufträge (Auswahl)

1983 Amt der Vorarlberger Landesregierung "Wecken & Animieren", Kulturversuch der Bundes

1995 Europarat: "Graffiti, Sounds & Video", Kreativprojekt für Jugendliche aus europäischen Ländern

1995 Verein Aktion MitArbeit: "KULTURLABOR", kreative Projekte zum Thema Arbeitslosigkeit und Zukunft der Arbeit (Labyrinth, Freizeitung, RadioLabor, Kabarett, Laboratorium)

Auszeichnungen

1990 Stadt Feldkirch Kabarett-Anerkennungspreis für "Ich höre sie sehen wir verstehen uns"

1997 Amt der Vorarlberger Landesregierung Ehrengabe für Kunst und Wissenschaft

1998 Vorarlberger Sängerbund Chorpreis Maschinenmotette

1998 Vorarlberger Sängerbund Chorpreis für "Der Stammtisch"

Stilbeschreibung

"Komponierte ausschließlich Vokalwerke für Solo, Chor (2-8 Stimmen), darunter), Chorwerke (vorwiegend für den Spielbodenchor Dornbirn) - darunter vokal-experimentelle Chorstücke, Arrangements von heimischen (Vorarlberger) und

internationalen Volksliedern, Schlagern, volkstümlichen Liedern. Viele der Chorkompositionen wurden für bestimmte politische Themen wie z.B: Arbeit, Recht auf Faulheit, Einwanderung (Fremd sein ist ein Witz) im Hinblick auf halbszenische Aufführungen verfasst. Die Kompositionen weisen starken Textbezug auf, vielfach Vertonung eigener Texte. Ein großer Bereich umfasst Kinderlieder (Reihe: GAULS KINDERLIEDER, 10 CDs) und eigene Mundartlieder (Alemannische Mundart, Dornbirn). Stil aller Werke: Dur/Moll System und harmonische Erweiterungen. Vereinzelt auch klangexperimentelle Vokalwerke, besonders sprachbezogene Laut- und Rhythmusstücke. (Poesie & Musik)."
Ulrich Gabriel (2011)

Diskografie:

- Neue Kinderlieder1 GAULS KINDERLIEDER (MC)
- Und jetzt - Neue Kinderlieder2 GAULS KINDERLIEDER (MC)
- Galaxie Phantasie GAULS KINDERLIEDER (CD)
- Das Zimmer im Turm GAULS KINDERLIEDER (CD)
- Zauberstuhl und Rückengeist GAULS KINDERLIEDER (CD)
- Gögö Wotschi - Fremd macht neugierig GAULS KINDERLIEDER (MC)
- Aus der Müllhalde der Sentimentalitäten 1 (Schallplatte, Single, Buch)
- Vorallemberg - Lieder in Mundart aus Vorarlberg (CD)
- Flugberichte - Buch und Musikwerk (Buch)
- Das grosse Tor der Xun dhai D (Buch und MC)
- König Black & White - König Hum GAULS KINDERLIEDER (CD)
- 4 kleine Königsspiele GAULS KINDERLIEDER (CD)
- Barbastella und das Zeitreisenbüro (CD)
- Rasenmäher & Saublume (Schallplatte, Single)
- Der Wagen rollt (Chorstück, CD)
- Das Recht auf Faulheit (Chorstück, CD)
- Fremd sein ist ein Witz (Chorstück, CD)
- Herr Wündrig und Frau Ghörig und das Trio Fool & Flissig (CD)
- Maikäfer Frühling und Sommer GAULS KINDERLIEDER (CD)
- Schneehase (CD)
- Urupu - die Primaten Rock-CD (CD)
- Lockeres Singen (CD)
- Grüogeal - Eros trifft Mundart (CD)
- Grüogeal - Eros trifft Mundart (Buch)
- Von Stadt zu Stadt (CD)
- Von Stadt zu Stadt (Buch)
- Trio Fool & Flissig macht mehr Musik (CD)
- 73 Zanzberge (Buch und CD)
- Lokus iste (DVD)
- Der klingende Adventskalender (CD)

Links [mica-Interview: mit Ulrich Gabriel \(2013\)](#), [unartproduktion.at](#), [Heimat im Wandel](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)